

BETEILIGUNGSBERICHT 2018

Stadt Herten | Fachdezernat Finanzen

2018

I-vista/pixelio.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNGEN	3
2	BETEILIGUNGSSTRUKTUR	8
3	KENNZAHLEN - GLOSSAR	9
4	BETEILIGUNGEN DER STADT HERTEN	11
4.1	UNMITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)	11
4.1.1	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH.....	11
4.2	UNMITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN	17
4.2.1	WiN EMSCHER-LIPPE – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	17
4.2.2	Volksbank Ruhr Mitte eG	23
4.2.3	Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG	25
4.3	MITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)	27
4.3.1	Hertener Stadtwerke GmbH	27
4.3.2	Copa Ca Backum Herten GmbH	34
4.3.3	HTVG mbH	39
4.3.4	PROSOZ Herten GmbH	45
4.3.5	Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	51
4.3.6	Anwenderzentrum H2Herten GmbH	56
4.3.7	Entwicklungsgesellschaft Schlägel- und Eisen mbH	61
4.4	MITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN	66
4.4.1	hertenwasser GmbH	66
4.4.2	newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	69
4.4.3	Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	71
4.4.4	Ruhrwind Herten GmbH	73
4.4.5	ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	75
4.4.6	Trianel GmbH	77
4.4.7	Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG	80
4.4.8	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	83
4.4.9	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	85
4.4.10	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	87
4.4.11	Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	89
4.4.12	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co KG	91
4.5	SONDERVERMÖGEN	93
4.5.1	Zentraler Betriebshof Herten	93
4.5.2	Hertener Immobilienbetrieb	99
4.6	ZWECKVERBÄNDE	104
4.6.1	Sparkasse Vest Recklinghausen	104

Beteiligungsbericht 2018

Stadt Herten | Fachdezernat 2.1 - Finanzen

1 VORBEMERKUNGEN

Gesetzliches Erfordernis

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) enthält in Teil 11 und 12 ihrer aktuellen Fassung die wesentlichen Bestimmungen und grundsätzlichen Festlegungen über die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde sowie den nach NKF-Einführung neuen Gesamtabchluss für den kommunalen „Konzern“.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften¹ ist die Gemeinde verpflichtet, als Information für ihre Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger jährlich einen Bericht über die kommunalen Beteiligungen zu erstellen, unabhängig davon, ob es sich um Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Einrichtungen handelt.

Diesem Erfordernis kommt die Stadt Herten mit Vorlage dieses Berichts nach. Er entspricht in der Darstellung den Anforderungen an einen kommunalen Beteiligungsbericht, wie ihn die Gemeindeordnung als Anlage zum Gesamtabchluss vorsieht.

Weiterhin trat am 01.01.2019 das 2. NKF Weiterentwicklungsgesetz² in Kraft und verabschiedete neue Regelungen der GO NRW und der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) (vormals GemHVO NRW). Da der vorliegende Beteiligungsbericht zum Stichtag des 31.12.2018 verfasst wurde, wird weiterhin die alte Gesetzgebung zu Grunde gelegt.

Um das kommunalpolitische Ziel, die Versorgung der Bevölkerung, im Sinne der Daseinsvorsorge in vollem Umfang zu gewährleisten und gleichzeitig die finanziellen Belastungen der Bürger*innen der Stadt Herten und der Wirtschaft so gering wie möglich zu halten, hat die Stadt Herten einen Anteil ihrer Aufgaben an Unternehmen verschiedener Rechtsformen übertragen, die ihr entweder mittelbar über eine Beteiligungsgesellschaft in vollem Umfang gehören oder an denen sie gemeinsam mit anderen Unternehmen beteiligt ist.

Der vorliegende Bericht bietet mit Hilfe der beigefügten Beteiligungsübersichten einen Einblick in das Beteiligungsportfolio der Stadt Herten. Im Einzelnen sind zu den Beteiligungen die betriebs- und finanzwirtschaftlichen Daten der letzten drei Berichtsjahre 2016 - 2018 sowie allgemeine Informationen zusammengetragen, die gemeinsam ein Bild der wirtschaftlichen und finanziellen Lage vermitteln.

¹ Vgl. § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW.

² Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in Land Nordrhein-Westfalen, verabschiedet am 12.12.2018

Begriffe

Wie bereits in den Vorjahren folgt die Gliederung des Beteiligungsberichts 2018 mit folgender Terminologie der NKF-Bilanzierung:

- Beteiligungen
- Verbundene Unternehmen
- Sondervermögen
- Zweckverbände

Beteiligungen

Unter Beteiligungen versteht man allgemein Anteile und Eigentumsrechte an anderen juristischen Personen, die bestimmt sind, dem eigenen Tätigkeitsinteresse zu dienen. Dieser Anteilsbesitz muss auf Dauer angelegt sein und es ermöglichen, Einfluss im Sinne der Stadt auszuüben³. Beteiligungen sind als Finanzanlagen Bestandteil des Anlagevermögens in der städtischen NKF-Bilanz.

Verbundene Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen stellen einen Unterfall der Beteiligungen dar.

Der Begriff „verbundene Unternehmen“ umfasst nach dem Handelsgesetzbuch grundsätzlich Mutter- oder Tochterunternehmen innerhalb eines Konzerns, sofern sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Mutter- und Tochterunternehmen stehen unter einheitlicher Leitung
- b) Konzerntypische Merkmale eines Mutter-/Tochterverhältnisses:
 - Mehrheit der Stimmrechte
 - das Recht, als Mehrheitsgesellschafter auch die Mehrheit der Organmitglieder zu bestimmen oder abzuwählen
 - beherrschender Einfluss der Mutter auf das Tochterunternehmen, z.B. durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Die verbundenen Unternehmen der Stadt Herten sind entsprechend der Beteiligungsverhältnisse in den Kapiteln 4.1 und 4.3 des Beteiligungsberichts ausgewiesen.

³ Vgl. §§ 109 und 113 GO NRW.

Sondervermögen

Neben den verbundenen Unternehmen stellt das Sondervermögen eine zweite Sonderform der Beteiligung dar. Öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen führen, z.B. Eigenbetriebe oder eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, sind als Sondervermögen der Gemeinde zu erfassen. Im vorliegenden Bericht werden der Zentrale Betriebshof sowie der zum 01.01.2018 neu gegründete Hertener Immobilienbetrieb (HIB) als Sondervermögen der Stadt Herten unter Gliederungspunkt 4.5 geführt.

Zweckverbände

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um eine kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa, wenn sektorenbezogene Aufgaben zu lösen oder langfristige Regelungen umzusetzen sind. Ebenso wie die Eigenbetriebe zählen sie zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen (Körperschaften des öffentlichen Rechts). Allerdings, anders als beim Eigenbetrieb, ist die Stadt nicht Träger, sondern Mitglied.

Eingetragene Genossenschaften

Eingetragene Genossenschaften (eG) sind Zusammenschlüsse natürlicher und juristischer Personen, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.

Inhalte des Beteiligungsberichts

Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten gem. § 52 Abs.1 GemHVO des Beteiligungsberichts einer Kommune zählen Angaben über

- das Ziel jeder Beteiligung
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen mit der Gemeinde
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung
- den Personalbestand der Beteiligung

sowie eine Gesamtübersicht des Beteiligungsportfolios der Gemeinde.

Die Darstellung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen umfasst jeweils die geprüften Zahlen des letzten Jahresabschlusses, des Vorjahres und des Vorvorjahres, somit hier den Zeitraum

2016 bis 2018. Sie sind für alle verbundenen Unternehmen, für die unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen und den ZBH als Sondervermögen einheitlich in der Form der Mindestgliederung nach dem Handelsgesetzbuch⁴ ausgewiesen. Der HIB macht als Eigenbetrieb der Stadt Herten gemäß § 27 Eigenbetriebsverordnung NRW von der Möglichkeit Gebrauch, die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW bei der Wirtschaftsführung sowie dem Rechnungswesen zugrunde zu legen. Demnach ist die Gewinn- und Verlustrechnung als Ergebnisrechnung auszuweisen. Kleine Abweichungen zwischen den Einzelabschlusszahlen und der komprimierten Darstellung im Beteiligungsbericht können durch Rundungsdifferenzen entstehen.

Alle anderen Angaben im vorliegenden Beteiligungsbericht entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.12.2018.

Die im Jahr 2011 erstmalig im Bericht veröffentlichten Finanzkennzahlen, wie EBIT, Umsatzrendite, Eigenkapitalquote und Cashflow werden laufend fortgeschrieben. Das Glossar beschreibt die Berechnungsmethodik sowie den Aussagewert dieser Kennzahlen. Neben der retrospektiven Sichtweise auf die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre finden bei den wesentlichen Beteiligungen auch aktuellere Entwicklungen Erwähnung.

Zum 01.01.2018 wurde der Hertener Immobilienbetrieb („HIB“) als eigenbetriebsähnliche Einrichtung neu gegründet. Das Beteiligungsportfolio der Stadt Herten wird deshalb im Bereich Sondervermögen um einen Betrieb erweitert.

Die Gesellschaften Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG (EKV) sowie die Stadtwerke Energie Verbund GmbH (SEV) befinden sich derzeit in Liquidation (Stand 12/2019).

Die Bestimmungen des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten vom 28.03.2012 wurden im Berichtsjahr 2018 eingehalten.

Einhaltung des öffentlichen Zwecks der städtischen Gesellschaften

Gegenstand und Aufgaben der einzelnen städtischen Gesellschaften sind im Detail Inhalt der Gesellschaftsverträge der verschiedenen Unternehmen. Die unternehmerischen Zielsetzungen und Aufga-

4 Vgl. Verkürzte Bilanzgliederung nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB, GuV-Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB.

benfelder der einzelnen städtischen Unternehmen sind mit ihren wesentlichen Bestandteilen im Beteiligungsbericht genannt und decken sich mit der vom Gesetzgeber geforderten öffentlichen Zweckbestimmung⁵.

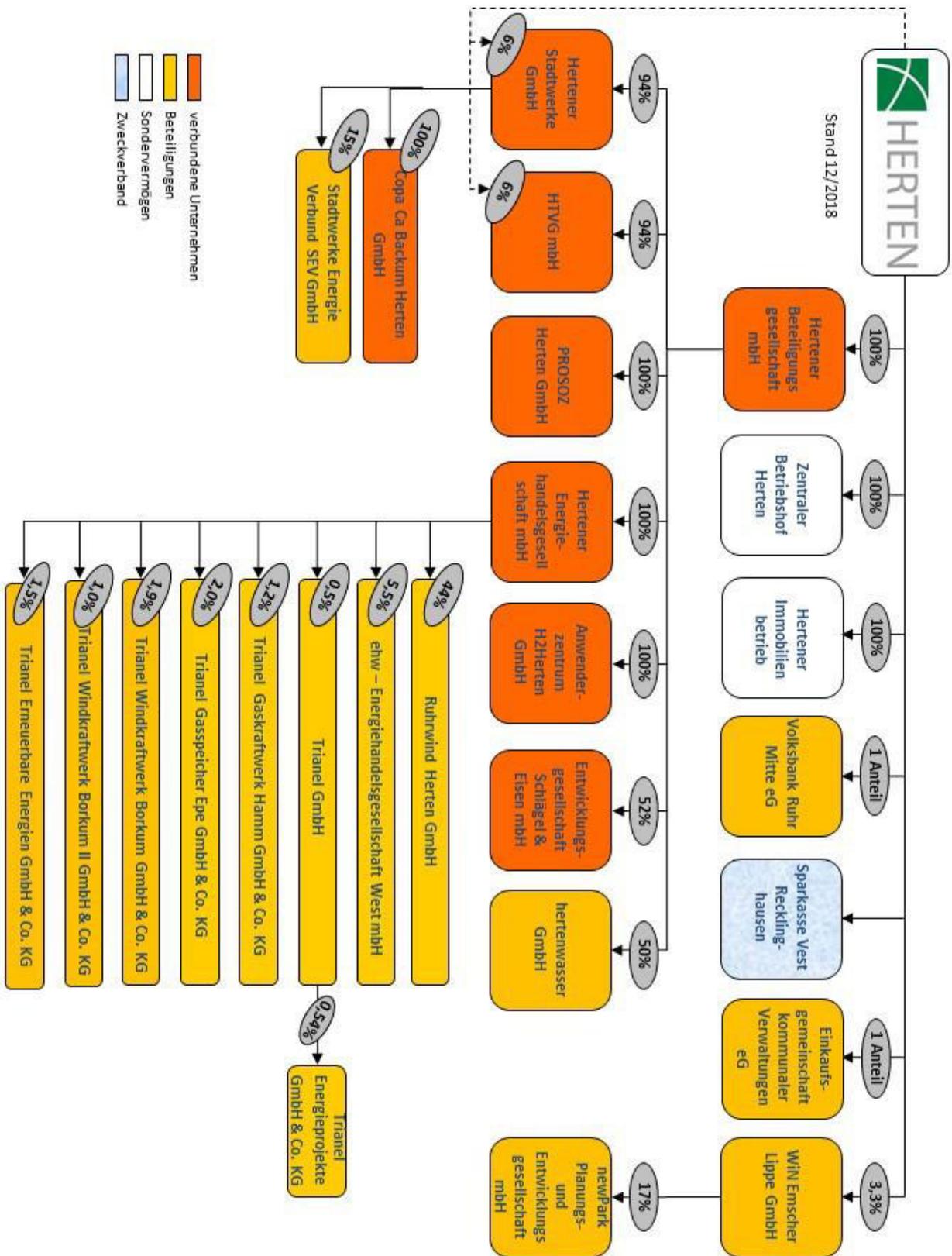
NKF-Gesamtabschluss

Die Gesamtabschlüsse 2010 bis 2017 wurden bereits vom Rat der Stadt Herten festgestellt. Die darauffolgenden Abschlüsse folgen künftig im Jahresrhythmus den Einzelabschlüssen.

Gemäß der drei Kriterien des § 116a GO NRW hat die Stadt Herten auch weiterhin einen Gesamtabchluss aufzustellen (Stand 12/2019).

⁵ Vgl. § 107 Abs. 1 und 2 sowie § 107a GO NRW.

2 BETEILIGUNGSSTRUKTUR



3 KENNZAHLEN - GLOSSAR

EBIT

Beschreibung: EBIT = Earnings before interest and taxes.
Hierbei handelt es sich um das Ergebnis vor Steuern und Zinsen. Diese Kennzahl zeigt das Betriebsergebnis unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen an. Dadurch kann diese Kennzahl zum internationalen Vergleich von Unternehmen herangezogen werden. Diese Kennzahl entspricht dem Betriebsergebnis. Alle nicht der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen werden herausgefiltert.

Berechnung: Jahresüberschuss
+/- außerordentliches Ergebnis
+/- Steueraufwand /-erträge
+/- Finanzergebnis
= EBIT (Zielwert = >0)

Eigenkapital-Quote

Beschreibung: Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

Berechnung:
$$\text{EK-Quote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anmerkung: Gesamtkapital = Fremdkapital + Eigenkapital

- Fremdkapital = Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil
- Eigenkapital = Gezeichnetes Kapital - ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital + Gewinnrücklage + Kapitalrücklage + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil

Umsatzrendite

Beschreibung: Die Umsatzrendite stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

Um diese Kennzahl nicht durch den eigentlichen Betriebszweck dienende Einflüsse zu verfälschen, sollte das ordentliche Betriebsergebnis und nicht der Gewinn herangezogen werden. Das ordentliche Betriebsergebnis enthält keine Zinserträge und -aufwendungen, keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen und auch keine Steuern.

Berechnung:	Umsatzrendite = $\frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Umsatz}}$
--------------------	--

Cashflow

Beschreibung: Der Cashflow ist eine wirtschaftliche Messgröße, die den in einem Geschäftsjahr erzielten Zahlungsmittelüberschuss angibt, der für die Substanzerhaltung des unter anderem in der Bilanz abgebildeten Vermögens zur Verfügung steht. Der Cashflow gilt als ein wichtiger Indikator der Zahlungskraft und des Innenfinanzierungspotenzials eines Unternehmens. Der Cashflow kann sowohl direkt als auch indirekt ermittelt werden. Beide Vorgehensweisen müssen zum gleichen Ergebnis führen, wenn einheitliche Ermittlungs- und Abgrenzungskriterien angewendet werden. Um methodenbedingte Missverständnisse zu vermeiden, wurde der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) aus den jeweiligen Prüfberichten übernommen.

4 BETEILIGUNGEN DER STADT HERTEN

4.1 UNMITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)

4.1.1 Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH



Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr:	2006
Stammkapital:	14.454.000,00 €
Sitz:	Herten
Gesellschafter:	Stadt Herten (100 %)

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und der Erwerb von kommunalwirtschaftsrechtlich zulässigen Beteiligungen sowie die Erbringung zentraler Dienstleistungen für die Gesellschafter und deren verselbständigte Aufgabenbereiche.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Thorsten Rattmann
Frau Dr. Babette Nieder

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Herten
in der Gesellschaftsversammlung: Herr Fred Toplak

ANGABEN GEM. ZIFF. 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Frau Dr. Babette Nieder folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
- keine -	

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
Aktiva	2016	2017	2018
Anlagevermögen	28.807	28.817	28.826.506
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	2.083
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	28.807	28.817	28.824.490
Umlaufvermögen	22.932	21.336	22.950.490
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.797	20.001	18.624.974
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.252	1.335	4.325.516
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	52.857	50.153	51.776.997
Passiva			
Eigenkapital	36.955	40.413	42.284.883
Gezeichnetes Kapital	14.454	14.454	14.454.000
Kapitalrücklage	13.881	13.881	13.880.746
Gewinnrücklagen	631	631	6.684.699
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.778	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.212	5.746	7.265.438
Rückstellungen	4.411	3.869	547.366
Verbindlichkeiten	11.491	5.871	8.944.749
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	52.857	50.153	51.776.997

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	300	288	421.229
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	10	3	3.493
5. Materialaufwand	-	-	342.732
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	342.732
6. Personalaufwand	168	167	173.300
a. Löhne und Gehälter	141	139	145.023
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27	27	28.277
7. Abschreibungen	-	-	417
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	417
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	333	305	157.036
Betriebsergebnis	-191	-181	-248.764
9. Erträge aus Beteiligungen	33	29	43.394
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	271	216	152.335
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	142	121	115.876
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	253	859	194.182
Finanzergebnis	-91	-735	-114.329
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-282	-916	-363.093
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	10.038	9.879	10.338.113
15. Aufwand aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsverträgen	301	219	178.110
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	9.737	8.744	9.796.909
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.244	2.997	2.531.435
19. Sonstige Steuern	-	-	36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.211	5.747	7.265.438

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2015	2016	2017	2018	*2019
------	------	------	------	-------

-T€-

Leistungen an die Stadt					
Gewinnabführung	1.436	518	1.770	5.394	6.600
Gewerbesteuer	1.444	1.444	1.444	1.347	1.444

Summe:	2.880	3.064	3.214	6.741	8.044
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

*gem. Planung 2019

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HBG GmbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-191	-181	-248.764
Umsatzrendite	*_	*_	*_
Eigenkapitalquote	70%	81%	82%
Cashflow in T€	-2.594	284	8.315

*Keine Angabe, da nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung erzielt werden.

PERSONALBESTAND

HBG GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	3	3	3
davon Auszubildende	0	0	0

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Der Vertrag über die Ergebnisabführung wurde zu Beginn des Berichtsjahres in vierter Fassung angepasst. Gegen Ende des Jahres wurden rd. 5,6 Mio. € an die Stadt Herten ausgeschüttet.

Aufgrund aktueller Haushaltsplanungen wurde der Vertrag Ende 2019 in sechster Fassung erneut angepasst.

.

4.2 UNMITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

4.2.1 WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH



EMSCHER LIPPE

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 1990

bis 25.03.2004 unter der Gesellschaftsbezeichnung:

Emscher-Lippe Agentur GmbH (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mbH

Stammkapital: 306.775,13 €

Sitz: Herten

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Herten	10.225,84 €	3,34 %
Stadt Castrop-Rauxel	11.657,45 €	3,79 %
Stadt Datteln	5.573,08 €	1,82 %
Stadt Dorsten	11.810,84 €	3,85 %
Stadt Gladbeck	11.759,71 €	3,83 %
Stadt Haltern am See	5.215,18 €	1,70 %
Stadt Marl	13.651,49 €	4,45 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4.345,98 €	1,42 %
Stadt Recklinghausen	18.764,41 €	6,12 %
Stadt Waltrop	4.448,24 €	1,45 %
Stadt Gelsenkirchen	43.408,68 €	14,15 %
Stadt Bottrop	17.639,57 €	5,75 %
Komm. Gebietskörperschaften insgesamt: (mindestens Anteil von 51%)	158.500,47 €	51,67 %
Übrige Gesellschafter:	148.274,66 €	48,33 %

UNTERNEHMENSgegenstand

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebiets:

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe-Region und einzelner Standorte
- Information über Standortvorteile und Fördermaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen vom Bund, dem Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
- Übernahme der Servicefunktion für das Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderungen Emscher-Lippe
- Geschäftsstelle für die Emscher-Lippe-Konferenz und ihrer Lenkungsgruppen - wie Konferenzvorstand, kommunale Lenkungsgruppe und Lenkungskreis Regionalagentur
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z.B. durch die Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region

ORGANE UND GEMEIEN

Geschäftsführung:

Herr Peter Karst	(bis 28.02.2018)
Herr Joachim Beyer	(ab 18.12.2018)
Herr Bernd Groß	(ab 18.06.2018)

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Herten

in der Gesellschaftsversammlung: Herr Michael Blume

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Herten

im Aufsichtsrat: Herr Fred Toplak

Beirat

ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2018 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	1	5
Männer	19	95

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
Aktiva			
Anlagevermögen	104	105	99.078
Immaterielle Vermögensgegenstände	17	15	8.899
Sachanlagen	14	17	17.066
Finanzanlagen	73	73	73.113
Umlaufvermögen	476	862	982.511
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	171	406	385.340
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	305	456	597.171
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	784
Bilanzsumme	583	968	1.082.373
Passiva			
Eigenkapital	154	254	497.792
Gezeichnetes Kapital	307	307	306.775
Kapitalrücklage	127	159	550.888
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-280	-212	-359.871
Rückstellungen	32	37	34.900
Verbindlichkeiten	326	618	549.682
Rechnungsabgrenzungsposten	70	59	0
Bilanzsumme	583	968	1.082.373

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	1.420	1.168	979.910
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	17	18	47.153
5. Materialaufwand	-	-	-
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	758	815	810.816
a. Löhne und Gehälter	631	679	665.681
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	127	136	145.135
7. Abschreibungen	5	7	16.519
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	5	7	16.519
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	954	575	557.856
Betriebsergebnis	-280	-211	-358.128
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-280	-211	-358.128
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	-	-	-
15. Aufwand aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsverträgen	-	-	-
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
19. Sonstige Steuern	-	-	1.743
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-280	-211	-359.871

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2015	2016	2017	2018	2019
------	------	------	------	------

- € -

Zuweisungen an die WiN Emscher-Lippe	2015	2016	2017	2018	2019
	12.442	13.482	13.482	13.482	13.877

Ein Jahresfehlbetrag wird durch Einlagen der Gesellschafter entsprechend ihrem Anteil am Stammkapital gedeckt, soweit nicht durch die Auflösung von Gewinnrücklagen ein Ausgleich erfolgt.

Der gesamte von den Kommunen aufzubringende Jahresfehlbetrag ist ab der 2. Jahreshälfte 2005 auf maximal 195.570 € begrenzt. Im Innenverhältnis der Kommunen verteilt sich der Jahresfehlbetrag nach dem Einwohnerschlüssel.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

WiN Emscher-Lippe GmbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T €)	-280	-211	-358.128
Umsatzrendite	*_	*_	*_
Eigenkapitalquote	26%	26%	46%
Cashflow in T €	-315	-443	-361

* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

PERSONALBESTAND

WiN Emscher-Lippe GmbH			
∅ Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	15	16	16
davon Auszubildende	0	0	0

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2018 wurden Projekte fortgeführt, eine Vielzahl von neuen Einzelvorhaben gestartet sowie Veranstaltungen durchgeführt.

Weiterhin haben die Gesellschafter der Win Emscher-Lippe in der Gesellschafterversammlung am 18.12.2018 wesentliche Änderungen des Gesellschaftsvertrages beschlossen, die die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft positiv beeinflussen sollen. Insbesondere ist hier die Entfristung der Gesellschaft zu benennen.

In der letzten Sitzung der Gesellschafterversammlung im Jahr 2019 wurde außerdem entschieden, aus der newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH auszuscheiden. Hier hält die Win ELE 17% der Gesellschaftsanteile.

4.2.2 Volksbank Ruhr Mitte eG



UNTERNEHMENSDATEN

Bundesverband der Deutschen Volksbanken u. Raiffeisenbanken e.V., Bonn
Westfälischer Genossenschaftsverband e.V., Münster

Gründungsjahr:	1925 (als Volksbank Herten eG)
	07.07.1977 Zusammenschluss der Volksbanken Herten und Westerholt
	01.01.2005 Zusammenschluss der Volksbanken Herten/Westerholt und Gelsenkirchen-Buer
	07.04.2007 Umfirmierung zur Volksbank Ruhr Mitte eG
Sitz:	Gelsenkirchen
Genossenschaftsanteil	
der Stadt Herten:	153,39 € (300,00 DM) = 1 Stimmanteil

BESONDERHEITEN UND HINWEISE ZUR BETEILIGUNG DER STADT HERTEN

Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kommunaldarlehens für die Stadt Herten Ende 1966 wurde der Genossenschaftsanteil erworben. Damit verbunden war seinerzeit die Übernahme einer satzungsmäßigen Haftungssumme in Höhe von 1.500 DM. Die Mitgliedschaft wurde in den Jahren unverändert beibehalten. Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften verfügt die Stadt Herten in dieser Personengesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Genossenschaftsanteilen. Die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte erfolgt im Rahmen der rechtsgeschäftlichen Vertretung der Stadt Herten.

ORGANE UND GREMIEN

- Vorstand:** Herr Dr. Peter Bottermann
Herr Ingo Abrahams
- Vertreterversammlung:** Sofern erforderlich nimmt ein Vertreter der Finanzen die Interessen der Stadt Herten in der Vertreterversammlung wahr.
- Aufsichtsrat:** Die Stadt Herten ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------

- € -

Zuweisungen von der Stadt	Keine
Leistungen an die Stadt	Keine

4.2.3 Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG



UNTERNEHMENSDATEN

Gründungsjahr: 2011

Die Stadt Herten hat im Jahr 2012 einen Genossenschaftsanteil der Einkaufsgemeinschaften kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG (EKV) erworben und ist damit berechtigt, alle Leistungen der EKV zu nutzen. Weitere Zahlungsverpflichtungen ergeben sich aus der Mitgliedschaft nicht. Die Genossenschaft selbst finanziert sich aus Boni und Rückvergütungen bei Vertragsabschlüssen.

Sitz: Köln

**Genossenschaftsanteil
der Stadt Herten:** 500 € = 1 Geschäftsanteil

ORGANE UND GREMIEN

Vorstand:	Herr Dr. Stephan Articus	(bis 31.08.2018)
	Herr Frank Bauer	(ab 01.09.2018)
	Herr Heribert Schlaus	(bis 31.12.2018)

Generalversammlung:
Vertreter der Stadt Herten
in der Generalversammlung: Herr Matthias Steck

Aufsichtsrat:

Herr Matthias Steck
Herr Harald Riedel
Herr Marco Bär
Herr Thomas Salzberger

Produktbereichsleiterstab**ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ**

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2018 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	0	0
Männer	4	100

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

	2015	2016	2017	2018	2019
--	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

- T€ -

Zuweisungen von der Stadt	Keine
Leistungen an die Stadt	Keine

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die Generalversammlung der Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Verwaltungen eG im Deutschen Städtetag hat am 17.08.2018 beschlossen, die Genossenschaft zum 31.12.2018 aufzulösen.

Die Gesellschaft befindet sich derzeit (Stand 12/2019) in Liquidation.

4.3 MITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)

4.3.1 Hertener Stadtwerke GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 1991
Stammkapital: 15.350.000,00 €
Sitz: Herten

Gesellschafter:	Stammeinlage	Beteiligungsquote
	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	14.429.000,00 €
Stadt Herten	921.000,00 €	6 %

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, dazu zählen im Einzelnen die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens der Betrieb von Bädern sowie von Schulen der Stadt Herten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Umsetzung des Unternehmensgegenstandes, insbesondere zur Stärkung einer nachhaltigen, klimafreundlichen Versorgung, im Hertener Stadtgebiet Grundstücke zu erwerben, zu entwickeln und zu vermarkten.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Thorsten Rattmann

Aufsichtsrat:

- Herr Fred Toplak
- Frau Dorothee Babst
- Herr Klaus Däumichen
- Herr Karl-Heinz Forst
- Herr Stefan Grave
- Frau Sabine Groß
- Herr Peter Heinrichs
- Frau Martina Hermann
- Frau Maria Hiltrop
- Herr Holger Lenz
- Herr Lars Radziej
- Frau Felicitas Reinert
- Herr Christian Sommerfeld
- Herr Carsten Sowa
- Herr Jürgen Steinert

Geschäftsführung:

Vertreter der Stadt Herten: Herr Matthias Steck

Vertreter der Hertener

Beteiligungsgesellschaft mbh: Herr Matthias Steck

ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2018 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	5	33,33
Männer	10	66,67

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
Aktiva	2016	2017	2018
Anlagevermögen	53.782	45.004	40.576.895
Immaterielle Vermögensgegenstände	850	765	835.303
Sachanlagen	33.665	35.287	37.164.320
Finanzanlagen	19.267	8.952	2.557.272
Umlaufvermögen	28.783	38.037	40.573.632
Vorräte	3.027	3.352	1.831.712
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.060	23.075	29.126.240
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.696	11.610	9.615.680
Rechnungsabgrenzungsposten	343	492	367.607
Bilanzsumme	82.908	83.533	81.498.133
Passiva			
Eigenkapital	21.359	21.359	21.359.172
Gezeichnetes Kapital	15.350	15.350	15.350.000
Kapitalrücklage	3.359	3.359	3.358.827
Gewinnrücklagen	2.650	2.650	2.650.345
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	750	517	328.906
Rückstellungen	22.978	21.398	21.001.465
Verbindlichkeiten	33.127	35.247	33.359.478
Rechnungsabgrenzungsposten	4.694	5.012	5.449.112
Bilanzsumme	82.908	83.533	81.498.133

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	90.650	78.535	83.483.281
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-7.942	315	-1.985.402
3. Andere aktivierte Eigenleistung	385	393	444.984
4. Sonstige betriebliche Erträge	378	1.869	3.849.659
5. Materialaufwand	55.081	54.407	56.034.643
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	45.961	44.333	46.222.397
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.120	10.073	9.812.246
6. Personalaufwand	14.554	12.414	14.437.743
a. Löhne und Gehälter	12.046	9.886	10.375.089
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.508	2.528	4.062.654
7. Abschreibungen	3.496	3.524	3.724.494
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	3.496	3.524	3.724.494
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.586	5.358	5.213.683
Betriebsergebnis	5.755	5.409	6.381.960
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	746	424	408.035
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	224	165	39.320
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	822	804	739.591
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	79	145	189.278
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
Finanzergebnis	226	-70	-102.958
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.981	5.339	6.279.002
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	9	9	8.573
19. Sonstige Steuern	97	215	92.799
20. Aufwand aus Ergebnisabführung	5.875	5.115	6.177.630
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------

- T€ -

Leistungen an die Stadt					
Konzessionsabgabe	2.366	2.395	2.400	2.319	2.265
Ausgleichszahlungen an Minderheits- gesellschafter Stadt	46	46	46	46	46

Summe:	2.412	2.441	2.446	2.646	2.311
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

2014	2015	2016	2017	*2018
------	------	------	------	-------

- T€ -

Leistungen an die HSW					
Leistungsentgelt IT-Support und sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.076	1.054	1.284	1.125	1.084
Betriebsentgelt Straßenbeleuchtung	1.177	1.179	1.281	1.313	1.320
Energiekosten (Strom, Gas, Fern- wärme) - darin enthalten auch die Leistungen des ZBH-Gebäudemanagements für den Energiebezug -	1.654	1.867	1.944	..**	..**

*gem. Planung 2018

** Eine Auswertung ist aus technischen Gründen aktuell nicht möglich

Summe:	3.907	4.100	4.395	2.438	2.404
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Ein fixer Betrag der Geschäftsergebnisse der Hertener Stadtwerke wird jährlich gemäß entsprechenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag von der Stadt Herten vereinnahmt. Der nach Abzug dieses

Fixums übrig bleibende Betrag fließt anschließend unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Hertener Stadtwerke GmbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	5.754	5.409	6.381.960
Umsatzrendite	6%	7%	8%
Eigenkapitalquote	26%	26%	26%
Cashflow in T€	7.275	7.007	11.763

PERSONALBESTAND

Hertener Stadtwerke GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	202	200	204
davon Auszubildende	9	11	12

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Berichtsjahr konnte sich die Hertener Stadtwerke GmbH weiterhin auf dem Energiemarkt behaupten. Im Strom- und Fernwärmebereich stieg die Anzahl der versorgten Kunden, im umkämpften Bereich der Gasversorgung war ein geringfügiger Rückgang zu verzeichnen. Dennoch wurde das Geschäftsjahr erneut mit einem Gewinn abgeschlossen, sodass die geplante Gewinnabführung erneut an die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH sowie an die Stadt Herten ausgeschüttet werden konnte.

Im Bereich der Erneuerbaren Energien konnten die Stadtwerke ihr Produktportfolio erweitern und führten die Produkte „Energiedach“ sowie „hertenwärme+“ ein, welche sich bereits erfolgreich durch das Erreichen der geplanten Absatzziele zeigten.

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Ladensäule im Stadtgebiet in Betrieb genommen. Somit sind bereits fünf Ladensäulen mit zehn Ladepunkten in Betrieb.

4.3.2 Copa Ca Backum Herten GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr:	2004
Stammkapital:	25.000,00 €
Sitz:	Herten
Gesellschafter:	Hertener Stadtwerke GmbH (100 %)

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Betrieb von Bädern sowie weiterer Einrichtungen in den Bereichen Sport, Freizeit, Wellness und Gesundheit sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Thorsten Rattmann
Herr Thorsten Westerheide

Gesellschafterversammlung: Herr Fred Toplak
Frau Dorothee Babst
Herr Klaus Däumichen
Herr Karl-Heinz Forst
Herr Stefan Grave
Frau Sabine Groß
Herr Peter Heinrichs
Frau Martina Hermann

Frau Maria Hiltrop
Herr Holger Lenz
Herr Lars Radziej
Frau Felicitas Reinert
Herr Christian Sommerfeld
Herr Carsten Sowa
Herr Jürgen Steinert

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Thorsten Westerheide folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Zentraler Betriebshof Herten	Betriebsleitung

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
Aktiva	2016	2017	2018
Anlagevermögen	8	7	5.535
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	8	7	5.535
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen	1.753	2.170	1.597.498
Vorräte	21	15	14.821
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	151	281	348.650
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.581	1.874	1.234.028
Rechnungsabgrenzungsposten	2	3	0
Bilanzsumme	1.763	2.180	1.603.033
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25.000
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Rückstellungen	582	725	715.338
Verbindlichkeiten	834	1.124	572.664
Rechnungsabgrenzungsposten	322	306	290.031
Bilanzsumme	1.763	2.180	1.603.033

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	1.950	2.070	2.128.169
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	1	2	2.371
5. Materialaufwand	287	282	289.438
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	93	98	88.540
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	194	184	200.898
6. Personalaufwand	1.033	1.137	1.067.676
a. Löhne und Gehälter	860	952	874.999
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	173	184	192.677
7. Abschreibungen	2	2	1.288
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	2	2	1.288
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	557	611	623.360
Betriebsergebnis	72	40	148.778
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
Finanzergebnis	7	-	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	79	40	148.778
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Aufwand aus Ergebnisabführung	79	40	148.778
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Der Betrieb von Schulen erstreckt sich auf den Betrieb der Willy-Brandt-Schule auf der Grundlage eines Projektvertrages zwischen der Stadt Herten und der Copa Ca Backum Herten GmbH. Der Betrieb (einschließlich Sanierung) wird mit einer Laufzeit bis 2036 von der Copa Ca Backum Herten GmbH gegen Zahlung eines fixierten Entgelts wahrgenommen.

Die Geschäftsergebnisse der Copa Ca Backum Herten GmbH fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in T €	72	40	148.778
Umsatzrendite	4%	2%	7%
Eigenkapitalquote	1%	1%	2%
Cashflow	71	294	-640

PERSONALBESTAND

Copa Ca Backum Herten GmbH			
∅ Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	47	44	46
davon Auszubildende	0	0	1

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Bis auf den Freibadbereich gingen sowohl im Freizeitbad wie auch im Saunabereich die Besucherzahlen zurück. Um diesem Trend zumindest im Bäderbereich entgegenzuwirken wurde bereits im Jahr 2017 mit der Planung der umfassenden Modernisierung begonnen und im Berichtsjahr weiter fortgesetzt. Die ersten Sanierungsarbeiten starteten im Herbst 2019. Mit einer Bauzeit von ca. 18 Monaten ist die Neueröffnung des Freizeitbades im Copa Ca Backum für Ende 2021 vorgesehen.

Ebenso soll das Hallenbad Westerholt zukünftig umfangreich saniert werden.

4.3.3 HTVG mbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 1992
als HVG Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Herten mbH
01.01.1998
Verschmelzung der HVG mit der Hertener Entwicklungsgesellschaft mbH (HEG)

Stammkapital: 25.600,00 €

Sitz: Herten

Gesellschafter:	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungs- gesellschaft mbH	24.064,00 €	94 %
Stadt Herten	1.536,00 €	6 %

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

- Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art
- Förderung von Innovation und Technologietransfer
- Übernahme einzelner Aufgaben (Planung, Investition) der Stadtentwicklung sowie der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Entwicklung und Durchführung eines wirtschaftsbezogenen Stadtmarketings
- Betreibergesellschaft für Infrastruktureinrichtungen aller Art
- Übernahme von Bauherrenaufgaben
- Entwicklung einer Grundstücksankauf- und Bodenordnungspolitik
- Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung des Strukturwandels (Messen, Kongresse, Ausstellungen, Seminare, Vorträge)

- Betreuung von Unternehmen bei der Grundstückssuche und der Finanzierung von Investitionen und Innovationen
- Entwicklung von Miet- und Leasingmodellen für Gebäude
- Übernahme weiterer grundstücksbezogener Organisations- und Betreuungsaufgaben

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Peter Brautmeier
Herr Matthias Steck

Beirat: Herr Fred Toplak
Herr Christian Bugzel
Herr Bernhard Felling
Herr Stefan Grave
Frau Martina Herrmann
Herr Christoph Heidenreich
Herr Wolfgang Kumpf
Herr Lars Radziej
Frau Martina Ruhardt

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Herten: Herr Thorsten Rattmann

Vertreter der Hertener

Beteiligungsgesellschaft mbH: Herr Thorsten Rattmann

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Geschäftsführung

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Matthias Steck folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Einkaufsgemeinschaft EKV eG	Aufsichtsratsmitglied und Vertreter in der Generalversammlung
Hertener Stadtwerke GmbH	Vertreter der Stadt Herten sowie der Hertener Beteiligungsgesellschaft in der Gesellschafterversammlung
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschafterversammlung
Sparkassenzweckverband	Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
Aktiva			
Anlagevermögen	18.566	17.570	16.457.748
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	430
Sachanlagen	18.565	17.569	16.457.318
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen	1.165	702	683.542
Vorräte	-	-	26.233
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	958	682	408.704
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	207	20	248.605
Rechnungsabgrenzungsposten	15	19	19
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.966	1.996	1.996.414
Bilanzsumme	21.742	20.287	19.154.665
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	26	26	25.600
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.022	-2.022	-2.022.014
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.996	1.996	1.996.414
Sonderposten für Zuschüsse	881	683	482.837
Rückstellungen	415	436	34.824
Verbindlichkeiten	20.445	19.165	18.611.849
Rechnungsabgrenzungsposten	1	3	25.155
Bilanzsumme	21.742	20.287	19.154.665

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	2.534	2.556	2.574.069
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	230	285	635.566
5. Materialaufwand	782	634	772.882
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	782	634	772.882
6. Personalaufwand	194	212	189.218
a. Löhne und Gehälter	164	175	154.269
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	30	37	34.950
7. Abschreibungen	929	1.330	1.140.540
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	929	1.330	1.140.540
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	615	615	693.626
Betriebsergebnis	244	50	413.369
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	675
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	545	510	592.155
Finanzergebnis	-544	-509	-591.479
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-300	-459	-178.110
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	239	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Erträge aus Verlustübernahme	300	220	178.110
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------

- T€ -

Städt. Bürgschaften gegenüber der HTVG	6.013	3.284	3.087	2.878	2.656
--	-------	-------	-------	-------	-------

Stand zum 31.12. des Jahres

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HTVG mbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	544	748	591.479
Umsatzrendite	10%	16%	16%
Eigenkapitalquote	_*	_*	_*

* Keine Angabe, da kein positives Eigenkapital vorliegt.

PERSONALBESTAND

HTVG mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	9	10	10
davon Auszubildende	0	0	0

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die sehr gute Vermietungssituation mit einer Auslastung in Höhe von 97 % konnte auch im Berichtsjahr 2018 fortgesetzt werden. Die SGS Fresenius GmbH ist nach wie vor Hauptmieter des Zukunftszentrums. Mit Hilfe baulicher Investitionen (Anbau an Bauteil E) soll die vorhandene Vermietungssituation weiter gesteigert und folglich das Ergebnis positiv beeinflusst werden.

Auch zukünftig lässt sich eine positive Entwicklung für die HTVG prognostizieren. Durch die anhaltende Niedrigzinspolitik der Banken steigt die Nachfrage von Unternehmen nach Büroimmobilien, sodass sich die HTVG weiter als interessanter Partner positionieren kann.

4.3.4 PROSOZ Herten GmbH



UNTERNEHMENSDATEN

PROSOZ Herten Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH

Gründungsjahr:	1989 als PROSOZ-Institut
	2002 Verschmelzung von PROSOZ-Institut und PROSOZ-Kommunal zur PROSOZ Herten GmbH
Stammkapital:	550.000,00 €
Sitz:	Herten
Gesellschafter:	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

UNTERNEHMENSgegenstand

Beratung von Gemeinden, Städten und Kreisen sowie die Entwicklung spezifischer Software für kommunale Ansprüche.

- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Verwaltungshandelns
- Verbesserung des Bürgerservice bei der Erstellung kommunaler Dienstleistungen
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit in Kommunalverwaltungen und kommunalen Betrieben

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Horst Stoffner
Frau Petra Hertel

Aufsichtsrat: Herr Fred Toplak
Herr Wolfgang Kumpf
Frau Ingrid Buttler
Herr Raimund Damberg
Frau Silvia Godde
Herr Frank Jüttner
Frau Melanie Kiefer
Herr Christian Bugzel
Herr Michael Otta
Herr Michael Sölkner
Frau Kerstin Walberg
Herr Andreas Zapart

Gesellschafterversammlung:
Vertreter in der
Gesellschafterversammlung: Herr Thorsten Rattmann

ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2018 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	4	33
Männer	8	67

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Horst Stoffner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine –	

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Frau Petra Hertel folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine –	

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
Aktiva	2016	2017	2018
Anlagevermögen	936	1.032	1.043.361
Immaterielle Vermögensgegenstände	172	243	253.279
Sachanlagen	764	789	401.253
Finanzanlagen	-	-	388.829
Umlaufvermögen	9.552	12.452	13.647.596
Vorräte	183	540	2.540.476
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.710	1.805	1.828.929
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.659	10.107	9.278.192
Rechnungsabgrenzungsposten	230	264	384.198
Bilanzsumme	10.718	13.748	15.075.156
Passiva			
Eigenkapital	4.003	4.003	4.002.849
Gezeichnetes Kapital	550	550	550.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	44	44	44.300
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.409	3.408	3.408.549
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Rückstellungen	2.284	4.969	4.704.235
Verbindlichkeiten	3.786	4.303	6.110.343
Rechnungsabgrenzungsposten	645	473	257.729
Bilanzsumme	10.718	13.748	15.075.156

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	31.626	34.759	33.374.139
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-84	482	2.054.186
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	469	393	606.196
5. Materialaufwand	956	1.011	1.038.277
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	956	1.011	1.038.277
6. Personalaufwand	18.720	21.668	21.767.154
a. Löhne und Gehälter	15.800	18.684	18.453.548
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.920	2.984	3.313.606
7. Abschreibungen	325	273	388.933
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	325	273	388.933
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.978	9.985	10.504.216
Betriebsergebnis	3.032	2.697	2.335.941
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	212	121.246
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	3	4.248
Finanzergebnis	-17	209	116.998
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.015	2.906	2.452.939
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	0	-
17. Sonstige Steuern	5	0	6.359
18. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinn	3.011	2.906	2.446.580
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Leistungen an die Stadt

Mit Volleinbringung der PROSOZ Herten GmbH in den Konzernverbund der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH zum 01.01.2013 fließen die Geschäftsergebnisse des Unternehmens ab 2013 in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Weiterhin liegt für die Jahre ab 2014 eine steuerliche Organschaft mit der Hertener Beteiligungsgesellschaft vor, sodass die PROSOZ Herten GmbH keine eigenständigen Steuern mehr ausweist.

Leistungen an die PROSOZ Herten GmbH

	2015	2016	2017	2018	2019
--	------	------	------	------	------

- T€ -

	2015	2016	2017	2018	2019
Wartung und Programmpflege	52	62	64	68	80
Dienstleistungen	80	19	4	6	9
Lizenzen	36	5	0	16	12

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

PROSOZ Herten GmbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	3.032	2.697	2.335.941
Umsatzrendite	10%	8%	7%
Eigenkapitalquote	37%	29%	27%
Cashflow	3.022	5.965	2.018

PERSONALBESTAND

PROSOZ Herten GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	304	313	332
davon Auszubildende	7	3	5

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Berichtsjahr konnte erneut ein positives Ergebnis erzielt werden. Die Gesamtleistung – bestehend aus Umsatzerlösen und der Bestandsveränderung – wurde dabei gesteigert. Produktstrategische und organisatorische Investitionen konnten aus der Liquidität der laufenden Geschäftsentwicklung finanziert werden. Die zunehmende Verwaltungsdigitalisierung und das damit einhergehende Chancenpotenzial wird in den kommenden Jahren eine der wesentlichen Herausforderungen sein. Hier sieht sich die PROSOZ als zunehmend agile Organisation, die schnell auf Veränderungen am Markt reagieren kann, gut aufgestellt.

4.3.5 Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr:	2006
Stammkapital:	125.000,00 €
Sitz:	Herten
Gesellschafter:	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Handel mit Strom, Gas und Wärme sowie dessen Bezug

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführer: Herr Thorsten Rattmann

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Hertener

Beteiligungsgesellschaft mbH

in der Gesellschafterversammlung: Herr Fred Toplak

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
Aktiva	2016	2017	2018
Anlagevermögen	23.609	15.366	23.609
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	23.609	15.366	23.609
Umlaufvermögen	6.204	7.276	6.204
Vorräte	1.050	1.001	1.050
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.044	5.287	5.044
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	110	988	110
Rechnungsabgrenzungsposten	0	22	0
Bilanzsumme	29.813	22.664	29.813
Passiva			
Eigenkapital	6.386	7.035	6.386
Gezeichnetes Kapital	125	125	125
Kapitalrücklage	4.963	4.963	4.963
Gewinnrücklagen	1.298	1.298	1.298
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Rückstellungen	2.698	2.739	2.698
Verbindlichkeiten	20.729	12.890	20.729
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	29.813	22.664	29.813

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	31.702	30.339	31.425.805
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	20	214	1.008.525
5. Materialaufwand	30.070	29.220	30.176.086
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.070	29.220	30.176.086
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	177	-	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	177	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	268	280	458.855
Betriebsergebnis	1.207	1.053	1.799.388
9. Erträge aus Beteiligungen	73	100	514.126
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	760.132
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.518	2.033	81.893
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	98	194	1.717.294
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	854	440	321.799
Finanzergebnis	639	1.499	-682.942
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.846	2.552	1.116.447
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Aufwand aus Ergebnisabführung	1.197	1.903	1.759.953
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
18. Sonstige Steuern	-	-	-
19. Einstellung in die Gewinnrücklage	649	649	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	-643.506
20. Auflösung aus den Gewinnrücklagen	-	-	643.506
Bilanzgewinn/Verlust	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Das Geschäftsergebnis des Unternehmens in Höhe von 1.759.953 € fließt unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HEH mbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	1.207	1.053	1.799.389
Umsatzrendite	4%	3%	6%
Eigenkapitalquote	21%	31%	29%
Cashflow	4.537	-198	1.827

PERSONALBESTAND

HEH mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die HEH konnte ihren Planwert (Ergebnis vor Gewinnabführung) im Berichtsjahr deutlich überschreiten und leistete eine Gewinnausschüttung i.H.v. rd. 1,7 Mio. € an die Muttergesellschaft.

Weiterhin ist die HEH an der Trianel GmbH beteiligt. Trianel gründete die neue Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG (TEP), welche die Aufgabe hat, die Projektaktivitäten der Trianel GmbH im Bereich Onshore Wind und Photovoltaik zu bündeln. Den für die Gründung notwendigen Gründungsbeschluss fasste die Gesellschafterversammlung der HEH – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Herten – in ihrer Sitzung am 09.07.2018.

4.3.6 Anwenderzentrum H2Herten GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr:	2009
Stammkapital:	25.000,00 €
Sitz:	Herten
Gesellschafter:	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Der Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2 Herten. Bei der technischen Infrastruktur handelt es sich um Geräte und Anlagen zur Herstellung, Speicherung und Abfüllung von Wasserstoff zu seiner Anwendung in Brennstoffzellen und Motoren.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung:	Herr Peter Brautmeier Herr Hermann Pieper
Gesellschafterversammlung:	Thorsten Rattmann Herr Fred Toplak; stimmberechtigt für die Stadt Herten Herr Matthias Steck; stimmberechtigt für die Stadt Herten

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH	Geschäftsführung

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Hermann Pieper folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Immobilienbetrieb	Kaufmännische Betriebsleitung

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
Aktiva			
Anlagevermögen	2.192	2.006	1.819.520
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	2.192	2.006	1.819.520
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen	154	54	87.492
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	151	13	24.260
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3	41	63.232
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2.638
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Bilanzsumme	2.348	2.062	1.909.650
Passiva			
Eigenkapital	290	300	307.083
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	442	573	696.606
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-35	-177	-298.647
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-142	-121	-115.876
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	0
Sonderposten für Zuschüsse	1.865	1.7058	1.544.173
Rückstellungen	5	5	4.960
Verbindlichkeiten	188	52	53.435
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.348	2.062	1.909.650

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR		€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	3	24	160.899
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	161	161	161.701
5. Materialaufwand	28	14	142.598
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4	7	6.755
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	24	7	135.844
6. Personalaufwand	-	-	8.868
a. Löhne und Gehälter	-	-	7.466
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	1.402
7. Abschreibungen	186	186	186.433
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	186	186	186.433
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	82	101	99.033
Betriebsergebnis	-135	-116	-114.332
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	5	1.532
Finanzergebnis	-7	-5	-1.532
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-142	-121	-115.864
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	13.00
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Erträge aus Verlustübernahmen	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-142	-121	-115.877

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

AHG mbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-135	-116	-114.332
Umsatzrendite	*-	*-	*-
Eigenkapitalquote	12%	15%	16%
Cashflow**	-117	-96	-91

* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

** Cashflow des Jahres

PERSONALBESTAND

AHG mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	0	0	1
davon Auszubildende	0	0	0

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Berichtsjahr 2018 konnte ein Nutzungsvertrag für die Wind-Elektrolyse-Anlage mit einer zwölfmonatigen Laufzeit geschlossen werden. Zusätzlich wurde ein Förderantrag zur Integration eines Wärmespeichers im Rahmen des NRW-Wettbewerbs „Energiespeicher“ genehmigt. Die Projektlaufzeit umfasst 36 Monate und startete Ende 2019.

Weiterhin ist eine wesentliche Erweiterung der Anlage durch den Einbau eines Elektrolyseurs geplant, sodass sie für weitere Forschungszwecke genutzt werden kann.

4.3.7 Entwicklungsgesellschaft Schlägel- und Eisen mbH



UNTERNEHMENSDATEN

Gründungsjahr: 2009
Stammkapital: 25.000,00 €
Sitz: Herten

Gesellschafter:	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	13.000,00 €	52 %
RAG Montan Immobilien GmbH	12.000,00 €	48 %

UNTERNEHMENSgegenstand

Die vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) als auch im Rahmen der Städtebauförderung (Stadterneuerung) geförderte Entwicklung und Vermarktung der Flächen der ehemaligen Schachtanlagen Schlägel & Eisen in Herten insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- Erfassung und Untersuchung aller Restriktionen
- Erstellung von städtebaulichen Rahmenplanungen
- Beauftragung von Gutachten bei der Entwicklung von Planung und Baurecht
- Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Bau von Erschließungsanlagen
- Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen sowie Vermarktungskonzepten
- Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern
- Betreuung von Betrieben
- Projektmanagement und -steuerung
- Vermarktung von Grundstücken und Immobilien

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Benedikt Schmoll (Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH)
Herr Bernd Lohse (RAG Montan Immobilien mbH)

Beirat: Frau Kerstin Behrens
Herr Christoph Happe (RAG-MI GmbH)
Herr Bernd Hauke
Herr Christoph Heidenreich
Herr Peter Heinrichs
Herr Thomas Middelmann
Herr Thomas Rehfeuter (RAG-MI GmbH)

Gesellschafterversammlung: Herr Thorsten Rattmann; stimmberechtigt für die Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH und die Stadt Herten

ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Benedikt Schmoll folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine -	

Zum Stichtag 31.12.2018 hat Herr Bernd Lohse folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine -	

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen	12.765	12.782	5.789.408
Vorräte	12.734	9.312	5.069.460
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31	3.429	628.638
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	42	91.310
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	12.765	12.782	5.789.408
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25.000
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Sonderposten für Zuschüsse	8.789	9.322	5.538.220
Rückstellungen	43	0	212.853
Verbindlichkeiten	3.908	3.435	13.335
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	12.765	12.782	5.789.408

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	2.437	3.506	3.879.112
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.388	-3.491	3.869.252
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	4	19	4.075
5. Materialaufwand	4.825	15	9.860
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.825	15	9.860
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	-	-	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	19	4.075
Betriebsergebnis	0	0	0
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	-	-
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

Die Weiterleitung von Fördermitteln erfolgt durch die Stadt erfolgsneutral.

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

EGSE mbH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)*	0	0	0
Umsatzrendite**	0%	0%	0%
Eigenkapitalquote	0,2%	0,2%	0,2%

* Der EBIT ist nicht aussagekräftig, da es sich bei der EGSE um eine reine Fördergesellschaft handelt.

** Keine Angabe, da BE = 0

PERSONALBESTAND

EGSE mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	0	0	1
davon Auszubildende	0	0	0

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die Fläche des ehemaligen Zechengeländes ist endgestaltet und geprägt durch eine Ansiedlung unterschiedlichster Unternehmungen. Auch im Berichtsjahr konnten weitere sechs Kaufverträge mit einer Gesamtgröße von 7.078 m² abgeschlossen werden.

Zusätzlich wurde das Sanierungs- und Aufbereitungsprojekt des Zechengeländes im November 2018 mit dem Bodenschutzpreis des Landes NRW ausgezeichnet.

Für das Jahr 2019 bestehen bereits Anfragen von weiteren Ansiedlungsinteressenten.

4.4 MITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

4.4.1 hertenwasser GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2007

Stammkapital: 200.000,00 €

Sitz: Herten

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	100.000,00 €	50 %
Gelsenwasser AG	100.000,00 €	50 %

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

- Pacht, Erwerb, Planung, Errichtung, Finanzierung, Betrieb und Unterhaltung von Trinkwasserversorgungsanlagen
- Im Zuschlagsfalle Übernahme von ausgeschriebenen Abwasserentsorgungsaufgaben im Stadtgebiet Herten

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Edgar Boer (Technische Geschäftsführung)
Herr Jochen Krämer (Kaufmännische Geschäftsführung)

Aufsichtsrat

Vertreter der

Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

im Aufsichtsrat:

Herr Fred Toplak
Herr Henning R. Deters
Herr Thilo Augustin
Frau Eva Lucia Kröger
Frau Carolin Krosch
Herr Christoph Heidenreich
Frau Dorothee Babst
Herr Stefan Grave
Frau Marion Lauer
Frau Agnes Janda

Gesellschafterversammlung

Vertreter der

Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

in der Gesellschaftsversammlung: Herr Thorsten Rattmann

ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2018 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	5	50
Männer	5	50

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

2014	2015	2016	2017	2018*
------	------	------	------	-------

- T€ -

Gewerbsteuer	21	16	15	22	22
---------------------	----	----	----	----	----

*gem. Planung

4.4.2 newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

newPark
VISIONS FIND SPACE



UNTERNEHMENSDATEN

Gründungsjahr: 2001
Stammkapital: 100.000,00 €
Sitz: Datteln

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Datteln	17.500,00 €	17,5 %
WiN Emscher-Lippe	17.000,00 €	17,0 %
Kreis Recklinghausen	17.000,00 €	17,0 %
IHK Nord Westfalen	500,00 €	0,5 %
Stadt Lünen	5.000,00 €	5,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	10.000,00 €	10,0 %
Stadt Olfen	3.000,00 €	3,0 %
Stadt Dortmund	15.000,00 €	15,0 %
NRW.URBAN GmbH	15.000,00 €	15,0 %

UNTERNEHMENSgegenstand

Ausschließlich und unmittelbar die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe Region, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop, insbesondere durch

- Konzeptionierung von Finanzierungsmodellen
- Grunderwerb, Erstellung der Plangrundlagen für die Bauleitplanung sowie Errichtung der Infrastruktur für das Industriereal newPark
- Vorbereitung und Durchführung der ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des regionalen Ausgleichsmodells des newPark-Handbuchs
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verkürzung von Genehmigungsverfahren im Rahmen der Ansiedlung von Unternehmen (newPark-Baubuch)
- Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Erledigung der genannten Aufgaben

- Vermarktung und Veräußerung der erworbenen Flächen
- Sonstige Geschäfte und Handlungen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Frau Dr. Petra Bergmann
Herr Andreas Täuber

Gesellschafterversammlung:
Vertreter der WiN Emscher-Lippe
GmbH in der Gesellschaftsver-
sammlung: Herr Peter Schnepfer

Aufsichtsrat

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der WiN-Emscher-Lippe GmbH ein.

4.4.3 Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2005 als Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Service GmbH
2010 Umfirmierung zur Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

Stammkapital: 320.000,00 €

Sitz: Kamen

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	48.000,00 €	15 %
Hertener Stadtwerke GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Hamm GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	32.000,00 €	10 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	32.000,00 €	10 %
Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH	16.000,00 €	5 %

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen in kommunaler Trägerschaft im Bereich Energiewirtschaft.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Jochen Grewe

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Hertener Stadtwerke

GmbH in der Gesellschaftsversammlung: Herr Thorsten Rattmann

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Steigender Preisdruck und zunehmende Konkurrenz auf dem Energiemarkt kennzeichneten das Berichtsjahr 2018 für die SEV. Der Versuch, mit Hilfe von Vertriebspartnern Neukunden zu erreichen um das Geschäft weiter auszubauen, konnte leider nicht den erhofften Erfolg bringen. Auch andere Vertriebsaktivitäten schlugen fehl und wurden somit komplett eingestellt. Die Gesellschafter entschieden dann, auch weitere vertriebliche Aktivitäten komplett einzustellen.

Durch die Insolvenzanmeldung des Dienstleisters bpd wurde von den Gesellschaftern beschlossen, den gesamten Kundenstamm zu veräußern und die Geschäfte einzustellen. Die WZ Energy Services Holding GmbH wurde bis Ende November 2019 mit der Endabwicklung der Kunden sowie der Netzbetreiber beauftragt.

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

4.4.4 Ruhrwind Herten GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 1997
Stammkapital: 26.000,00 €
Sitz: Herten

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Energiehandelsge- sellschaft mbH	11.440,00 €	44 %
Regionalverband Ruhr	13.260,00 €	51 %
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt	1.300,00 €	5 %

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen auf Bergehalden in Herten.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Ulrich Carow (bis 30.06.2018)
Frau Nina Frense (ab 01.07.2018)
Herr Frank Girke

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Hertener
Energiehandelsgesellschaft mbH
in der Gesellschafterversammlung: Herr Fred Toplak

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

AKTUELLE ENTWICKLUNG

Zu Beginn des Berichtsjahres konnte die Anlage nach wie vor sehr gute Erträge erwirtschaften.

Negative Strompreise in den nachfolgenden Sommermonaten führten dazu, dass der erzeugte und ins Netz eingespeiste Strom vom Netzbetreiber nicht vergütet wurde.

Dennoch liegt die Verfügbarkeit der Anlage derzeit kumuliert bei rd. 98% und liegt damit über der vertraglich garantierten Verfügbarkeit von 97 %.

4.4.5 ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 1998
Stammkapital: 4.000.000,00 €
Sitz: Münster

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadtwerke Hamm GmbH	613.532 €	15,3 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	383.534 €	9,6 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	220.456 €	5,5 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	211.035 €	5,3 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	182.237 €	4,6 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	172.645 €	4,3 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	172.499 €	4,3 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	124.688 €	3,1 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH (eigene Anteile)	1.920.000 €	48,0 %

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Handel mit und /oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung sowie die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Markus Deimel

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Hertener

Energiehandelsgesellschaft mbH

in der Gesellschafterversammlung: Herr Thorsten Rattmann

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.4.6 Trianel GmbH



UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 1998 (als Trianel Europaen Energy Trading GmbH)

29.12.2008

Umfirmierung zur Trianel GmbH

Stammkapital: 20.152.575,00 €

Sitz: Aachen

Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	24,69 %
Stadtwerke Aachen AG	11,97 %
RhönEnergie Fulda	7,44 %
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81 %
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,12 %
SWU Energie GmbH, Ulm	4,78 %
Stadtwerke Energie Jena- Pößneck GmbH	2,99 %
NEW AG	2,87 %
N.V. HVC, Niederlande	2,48 %
enwor – energie & wasser vor ort, Herzogenrath	2,21 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr- und Telekommunikation, Österreich	1,76 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,74 %
Stadtwerke Halle GmbH	1,57 %
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,49 %
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,24 %
NVB Nordhorer Versorgungsbetriebe GmbH	1,19 %
Trianel Suisse AG, Schweiz	1,18 %
Stadtwerke Hamm GmbH	1,12 %
Stadtwerke Solingen GmbH	0,99 %
Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	0,97 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	0,83 %
Stadtwerke Aalen GmbH	0,74 %

Stadtwerke Borken/ Westf. GmbH	0,74 %
Stadtwerke Lünen	0,66 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	0,54 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,53 %
BBSW Energie GmbH, Steinheim	0,50 %
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,50 %
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,50 %
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50 %
Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Dachau	0,50 %
Stadtwerke Elmshorn	0,50 %
Stadtwerke Gronau GmbH	0,50 %
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,50 %
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	0,50 %
Stadtwerke Sindelfinger GmbH	0,50 %
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Wedel GmbH	0,50 %
T.W.O Technische Werke Osing GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs- und Bäder GmbH	0,37 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	0,37 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,36 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,33 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,30 %
Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,30 %
Stadtwerke Soest	0,29 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,26 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,25 %
Stadtwerke Herford GmbH	0,25 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,25 %
Teutoburger Energie Netzwerk e.G., Hagen a. T. W.	0,25 %

UNTERNEHMENSgegenstand

Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken, insbesondere

- Handel mit
 - Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)
 - Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten
 - auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten
- Vertrieb von Energie
- Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Sven Becker
Herr Dr. Oliver Runte

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandels-gesellschaft mbH ein.

4.4.7 Trianel Energieprojekte GmbH & Co. KG

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2018

Sitz: Aachen

Gesellschafter:

Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,74 %
BBSW Energie GmbH	0,50 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57 %
Ennie Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50 %
Enwor-energie und wasser vor ort GmbH	2,21 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,50 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	0,83 %
GWS Stadterke Hameln GmbH	0,50 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	0,54 %
NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH	2,87 %
Nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,19 %
N.V. HVC	2,48 %
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50 %
Regio Energie Solothurn	0,30 %
RhönEnergie Fulda GmbH	7,44 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	1,76 %
Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50 %
Stadtwerke Aachen AG (STAWAG)	11,97 %
Stadtwerke Aalen GmbH	0,74 %
Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs und Bäder GmbH	0,37 %
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	14,07 %
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81 %
Stadtwerke Borken/ Westf. GmbH	0,74 %
Stadtwerke Dachau	0,50 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,36 %
Stadtwerke Elmshorn	0,50 %
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH	2,99 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,30 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,53 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,25 %
Stadtwerke Gronau GmbH	0,50 %
Stadtwerke Halle GmbH	1,57 %
Stadtwerke Hamm GmbH	1,12 %
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,24 %
Stadtwerke Herford GmbH	0,25 %
Stadtwerke Herne AG	6,86 %

Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25 %
Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	0,97 %
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,12 %
Stadtwerke Lünen GmbH	0,66 %
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,50 %
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	0,50 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,26 %
Stadtwerke Sindelfingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Soest GmbH	0,29 %
Stadtwerke Solingen GmbH	0,99 %
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	0,37 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,33 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,25 %
Stadtwerke Wedel GmbH	0,50 %
Stadtwerke Witten GmbH	3,75 %
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,49 %
SWU Energie GmbH	4,78 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	0,25 %
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	0,50 %
Trianel Suisse AG	1,18 %

UNTERNEHMENSgegenstand

- Planung, Entwicklung und Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Strom, Gas und/oder Wärme aus Erneuerbaren Energien sowie deren vollständige oder teilweise Weiterveräußerung
- Planung, Entwicklung und Errichtung von Anlagen, die für die Speicherung von Strom, Gas und/oder Wärme aus Erneuerbaren Energien und/oder die Einspeisung solchen Stroms und/oder Gases und/oder solcher Wärme in das öffentliche Netz notwendig und/oder förderlich sind sowie deren vollständige oder teilweise Weiterveräußerung
- die Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung
- die Gründung von Gesellschaften
- der Erwerb von Beteiligungen

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung

Herr Herbert Muders

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.4.8 Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2004

Sitz: Aachen

Gesellschafter:

Energie- u. Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	18,35 %
Stadtwerke Aachen AG	16,91 %
SWU Energie GmbH Ulm	9,35 %
Trianel GmbH	6,12 %
RhönEnergie Fulda GmbH	4,68 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,81 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,74 %
Cogas Infra en Beheer B.V.	3,67 %
Stadtwerke Hamm GmbH	3,42 %
Stadtwerke Osnabrück AG	2,45 %
SWK Energie GmbH	2,45 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	2,45 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	2,45 %
Stadtwerke Solingen GmbH	2,45 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,20 %
Energiehandel Lünen GmbH	1,96 %
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	1,87 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1,87 %
Stadtwerke Soest GmbH	1,83 %
ONS Facilitair Bedrijf B.V.	1,22 %
enwor Energie und Wasser vor Ort GmbH	1,22 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	1,22 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,98 %
Stadtwerke Borken Westf. GmbH	0,94 %
Stadtwerke Dachau	0,94 %
Energie und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,94 %
ENNI Energie und Wasser Niederrhein GmbH	0,94 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,61 %

UNTERNEHMENSgegenstand

Planung, Bau und Betrieb eines GuD-Kraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Martin Hector
Herr Dr. Martin Josef Buschmeier

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.4.9 Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2006 (als Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH Co. KG)

Sitz: Aachen

Gesellschafter:	Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	16,20 %
	Stadtwerke Aachen AG	13,70 %
	Gas Union GmbH	10,00 %
	Gelsenwasser AG	8,68 %
	Trianel GmbH	7,60 %
	Stadtwerke Bochum Holding GmbH	7,52 %
	Stadtwerke Lengerich GmbH	5,90 %
	Stadtwerke Unna GmbH	5,90 %
	Stadtwerke Soest GmbH	4,90 %
	Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,90 %
	Teutoburger Energie Netzwerk eG	3,90 %
	Energiehandel Lünen GmbH	2,90 %
	Stadtwerke Gronau GmbH	2,90 %
	GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,00 %
	Hertener Energiehandels-gesellschaft mbH	2,00 %
Stadtwerke Hamm GmbH	2,00 %	

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Planung, Errichtung, Bau und Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung: Herr Martin Hector
Herr Carsten Haack

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.4.10 Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2008

Sitz: Aachen

Gesellschafter:

Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,69 %
BKW Borkum West Beteiligungs GmbH	2,50 %
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	1,25 %
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	1,92 %
Energiehandel Lünen GmbH	1,92 %
enwor – energie- und wasser vor Ort GmbH	1,54 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	1,54 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	1,92 %
N.V. HVC	3,75 %
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,15 %
Regio Energie Solothurn	0,38 %
RhönEnergie Fulda GmbH	7,69 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,82 %
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	19,22 %
Stadtwerke Borken GmbH	3,84 %
Stadtwerke Dachau	1,15 %
Stadtwerke Detmold GmbH	1,15 %
Stadtwerke Flensburg GmbH	7,69 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	1,15 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,77 %
Stadtwerke Hamm GmbH	3,84 %
Stadtwerke Herne GmbH	1,91 %
Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH	1,92 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	1,15 %
Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG	0,50 %
Stadtwerke Soest GmbH	2,69 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	1,15 %
Stadtwerke Unna GmbH	3,84 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,77 %
Stadtwerke Witten GmbH	1,92 %
STAWAG Energie GmbH	4,78 %
SWU Energie GmbH	3,84 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	1,92 %
Trianel GmbH	2,69 %

UNTERNEHMENSgegenstand

Planung und Entwicklung, Errichtung und Betrieb des Offshore Windparks Borkum West II in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch mehrheitlich Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung der Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH:

Herr Klaus Horstick

Herr Manuel Eck

Herr Dr. Jörg Vogt

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH berufen.

Gesellschafterversammlung

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.4.11 Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2015

Sitz: Oldenburg

Gesellschafter:

EWE Aktiengesellschaft	37,50%
ewz Offshore Borkum GmbH	24,51%
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	10%
enwor - energie & wasser vor ort GmbH	4,75%
Stadtwerke Hamm GmbH	3,97%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Berg-kamen	2,69%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,31%
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	2%
Trianel GmbH	2%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	1,50%
Stadtwerke Uelzen GmbH	1,39%
Stadtwerke Warburg GmbH	1,16%
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	1,08%
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	1%
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	1%
Stadtwerke Verden GmbH	1%
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,85%
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,58%
Stadtwerke Dachau	0,42%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,29%

UNTERNEHMENS GEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windkraftpark Borkum in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

ORGANE UND GREMIEN

Geschäftsführung der Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH:

Frau Irina Lucke
Herr Klaus Horstick

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH berufen.

Gesellschafterversammlung

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.4.12 Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co KG

UNTERNEHMENS DATEN

Gründungsjahr: 2015

Sitz: Aachen

Gesellschafter:

Stadtwerke Bochum Holding GmbH	11,22%
enwor - energie und wasser vor ort GmbH	4,01%
Stadtwerke Solingen GmbH	6,01%
Stadtwerke Hamm GmbH	5,00%
Trianel GmbH	5,00%
EVH GmbH	4,09%
Stadtwerke Iserlohn GmbH	3,97%
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co KG (EVL)	3,57%
Stadtwerke Leipzig GmbH	3,46%
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	4,01%
NEW RE GmbH	2,14%
Energie- und Wasserversorgung Bonn / Rhein-Sieg GmbH	3,27%
Stadtwerke Versmold GmbH	2,86%
BeSte Stadtwerke GmbH	2,14%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	4,09%
Stadtwerke Buxtehude GmbH	2,14%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,45%
Stadtwerke Elmshorn	2,41%
Stadtwerke Gronau GmbH	2,86%
Stadtwerke Soest GmbH	2,14%
SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH	2,24%
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	1,43%
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	1,43%
Stadtwerke Wedel Beteiligungs GmbH	1,63%
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	1,43%
Stadtwerke Wesel GmbH	1,07%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,71%
Stadtwerke Lengerich GmbH	1,43%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergka- men	2,41%
Stadtwerke Burscheid GmbH	0,71%
Versorgungsbetriebe Elbe GmbH	1,63%
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,71%
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	1,07%
Stadtwerke Bad Driburg GmbH	0,71%

Elektrizitätswerk Hindelang eG	0,80%
Energie für Solingen GmbH & Co. KG	0,71%
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	1,10%
Stadtwerke Erkrath GmbH	1,60%
Stadtwerke Beverungen GmbH	0,31%

UNTERNEHMENSgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zu Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

ORGANE UND GREMIEN

Die Geschäftsführung der Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH:

Herr Dr. Markus Hakes

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH berufen.

Gesellschafterversammlung

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertenener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

4.5 SONDERVERMÖGEN

4.5.1 Zentraler Betriebshof Herten



UNTERNEHMENS DATEN

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung i.S.d. § 107 (2) GO NRW

Gründungsjahr:	1993 (Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 25.11.1992)
	2018 (Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 29.11.2017) Neugründung als reiner Betriebshof (Ausgliederung des Gebäudemanagements)
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Sitz:	Herten

Betrieb als Sondervermögen der Stadt Herten ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung.

AUFGABENGEBIETE

- Abfallbeseitigung
- Stadt- und Straßenreinigung / Winterdienst
- Bestattungswesen
- Grünflächenunterhaltung
- Unterhaltung von öffentlichen Sportanlagen
- Servicebetrieb Reinigung
- Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Wege, Plätze)
- Allgemeine Dienst- und Transportleistungen

- Wertstoffsammlung außerhalb der Abfallwirtschaft
- Abfallberatung für das Duale System
- Containerstandortreinigung für das Duale System
- Selbstvermarktung Elektrogroßgeräte Gruppe 1
- Verwaltung
- Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung
- Werkstatt / Lager

ORGANE

Betriebsleitung: Herr Rolf Schulze (Kaufmännische Betriebsleitung)
 Herr Thorsten Westerheide (Technische Betriebsleitung)

Betriebsausschuss: Herr Peter Heinrichs
 Herr Reinhard Piwek
 Herr Karl-Heinz Forst
 Frau Heike Dignaß
 Frau Felizitas Reinert
 Herr Uwe Kochanetzki
 Frau Ursula Schwerma
 Frau Jutta Warschkow
 Herr Bruno Weinert
 Frau Kerstin Behrens
 Herr Theo Kösters
 Herr Stefan Schlüter
 Frau Martina Herrmann
 Herr Thomas Remus
 Herr Stefan Springer

Rat der Stadt Herten

als oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebs in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung der Stadt Herten vorbehalten sind.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2015	2016	2017	2018	*2019
------	------	------	------	-------

- T€ -

Leistungen an den ZBH					
Gebührenbereich:					
Abfallbeseitigung	7.225	7.291	7.451	6.817	7.167
Bestattungswesen	1.706	1.737	1.732	1.435	1.979
Stadt- und Straßenreinigung	725	738	754	702	700
Auftragsbereich Stadt:					
Gebäudemanagement	6.164	5.572	5.804	ab 01.01.2018 Aufgabe des HIB	ab 01.01.2018 Aufgabe des HIB
Grünflächenunterhaltung	3.883	3.597	3.813	4.376	3.666
Servicebetrieb Reinigung	2.018	2.018	2.064	1.973	2.140
Straßenunterhaltung	1.188	1.107	1.123	1.127	1.156
Hausmeisterdienste	1.011	802	994	ab 01.01.2018 Aufgabe des HIB	ab 01.01.2018 Aufgabe des HIB
Unterhaltung Entwässerungsanlagen	1.087	1.062	1.090	1.121	980
Allg. Dienst- und Transportleistungen	447	525	442	498	377

Summe:	25.454	24.449	24.267	18.049	18.165
---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

*gemäß Wirtschaftsplanung

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
Aktiva			
Anlagevermögen	8.208	7.733	25.333.859*
Immaterielle Vermögensgegenstände	23	33	16.321
Sachanlagen	8.185	7.700	25.317.538
Finanzanlagen	-	-	-
Umlaufvermögen	4.107	3.629	3.779.882
Vorräte	422	401	342.045
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.191	2.177	933.168
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.494	1.051	2.504.669
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	12.315	11.362	29.113.741
Passiva			
Eigenkapital	0	0	18.052.631
Gezeichnetes Kapital	677	677	1.000.0000
Kapitalrücklage	16	16	17.039.257
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-460	-693	13.374
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-233	-	-
Sonderposten für Zuschüsse	4	8	7.129
Rückstellungen	961	912	893.343
Verbindlichkeiten	8.462	7.631	7.427.743
Rechnungsabgrenzungsposten	2.888	2.811	2.732.895
Bilanzsumme	12.315	11.362	29.113.741
*Neubewertung des Anlagevermögens zum 01.01.2018			

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	25.262	26.021	19.580.722
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	22	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	156	219	405.471
5. Materialaufwand	8.583	8.706	4.561.163
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.856	2.902	835.090
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.727	5.804	3.726.073
6. Personalaufwand	14.411	14.900	12.854.487
a. Löhne und Gehälter	11.297	11.690	10.174.685
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.114	3.210	2.679.802
7. Abschreibungen	1.349	989	1.000.166
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	1.013	989	1.000.166
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	336	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.919	1.813	1.412.122
Betriebsergebnis	-828	-168	158.255
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	1.056
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164	140	118.882
Finanzergebnis	-164	-140	-117.826
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-992	-308	40.429
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
16. Erträge aus Verlustübernahmen	787	336	-
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
18. Sonstige Steuern	28	28	27.054
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-233	0	13.375
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-460	-693	-
Bilanzgewinn/Verlust	-693	-693	0

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

ZBH			
Kennzahlen	2016	2017	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-828	-168	158.255
Umsatzrendite*	0%	0%	1%
Eigenkapitalquote	0%	0%	62%

*Im Vergleich zu den privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Herten ist die Umsatzrendite wenig aussagekräftig, da der ZBH nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung auf dem Markt erzielt.

PERSONALBESTAND

ZBH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2016	2017	2018
Anzahl der Beschäftigten	326	321	280
davon Auszubildende	2	2	1

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Aufgrund der Ausgliederung des Gebäudemanagements sowie der Hausmeisterdienste in den neuen Hertener Immobilienbetrieb hat sich die Kapitalstruktur des ZBH wesentlich verbessert. Im Berichtsjahr wurde erstmals kein Bilanzverlust ausgewiesen.

Es wird dennoch eine Herausforderung für die nächsten Jahre sein, zumindest weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

4.5.2 Hertener Immobilienbetrieb



UNTERNEHMENS DATEN

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung i.S.d. § 107 (2) GO NRW

Gründung:	01.01.2018 (Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 11.10.2017)
Stammkapital:	1.000.000,00 €
Sitz:	Herten

Betrieb als Sondervermögen der Stadt Herten ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung.

AUFGABEN GEBIETE

- bedarfsgerechte und ganzheitliche Versorgung der Stadt Herten mit Gebäuden einschließlich der dazugehörigen Grundstücke sowie sonstigen Räumen
- An- und Verkauf von Grundbesitz im Rahmen des Betriebszwecks
- Vermietung/Anmietung und Verpachtung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen
- Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau, Modernisierung und Rückbau von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiedienstleistungen
- Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen der Gebäude
- Bereitstellung von Reinigungsdiensten
- Hausmeisterdienste
- Handwerkerdienste
- Gebäudesicherung
- Vorhaltung und Aktualisierung von Gebäudedaten
- Gebäudebedarfsplanung
- Dienstleistungen im Konzern Stadt Herten
- Tätigung von Maßnahmen und Geschäften, die die Betriebszwecke fördern

ORGANE

Betriebsleitung: Herr Hermann Pieper
Herr Sebastian Scholz

Betriebsausschuss: Herr Peter Heinrichs
Herr Reinhard Piwek
Herr Karl-Heinz Forst
Frau Heike Dignaß
Frau Felizitas Reinert
Herr Uwe Kochanetzki
Frau Ursula Schwerma
Frau Jutta Warschkow
Herr Bruno Weinert
Frau Kerstin Behrens
Herr Theo Kösters
Herr Stefan Schlüter
Frau Martina Herrmann
Herr Thomas Remus
Herr Stefan Springer

Rat der Stadt Herten

als oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebs in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung der Stadt Herten vorbehalten sind.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

	2018	2019
Auftragsbereich Stadt:	- € -	
Gebäudemanagement (inkl. Hausmeisterdienste)	14.064.300	14.306.862

FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz	TEUR	€
Aktiva	EÖB	31.12.2018
Anlagevermögen	126.836	125.236.526
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-
Sachanlagen	126.836	125.263.526
Finanzanlagen	-	-
Umlaufvermögen	0	9.783.638
Vorräte	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	1.844.560
Wertpapiere	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	7.939.078
Rechnungsabgrenzungsposten	0	6.254
Bilanzsumme	126.836	135.053.418
Passiva		
Eigenkapital	27.353	27.661.237
Gezeichnetes Kapital	-	-
Kapitalrücklage	27.353	27.661.237
Gewinnrücklagen	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-
Sonderposten für Zuschüsse	38.155	36.264.314
Rückstellungen	12.402	13.362.512
Verbindlichkeiten	48.926	57.765.355
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	126.836	135.053.418

Neues Kommunales Finanzmanagement

Der Hertener Immobilienbetrieb macht als Eigenbetrieb der Stadt Herten gemäß § 27 Eigenbetriebsverordnung NRW von der Möglichkeit Gebrauch, die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW bei der Wirtschaftsführung sowie dem Rechnungswesen zugrunde zu legen. Demnach ist die Gewinn- und Verlustrechnung als Ergebnisrechnung auszuweisen.

Ergebnisrechnung	€
	2018
1. Zuwendungen und allgemeine Umlage	1.881.861
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.316.804
3. sonstige ordentliche Erträge	311.762
4. Aktivierte Eigenleistungen	458.406
= ordentliche Erträge	16.968.833
5. Personalaufwendungen	2.231.327
6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.079.686
7. Bilanzielle Abschreibungen	4.996.824
8. Sonstige ordentliche Aufwendungen	534.951
= ordentliche Aufwendungen	15.842.788
= ordentliches Ergebnis	1.126.045
9. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.016.273
= Finanzergebnis	1.016.273
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	109.772
= Außerordentliches Ergebnis	0
= Jahresergebnis	109.772
= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Umlage	0

FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HIB	
Kennzahlen	2018
EBIT in € (Vorjahre in T€)	1.126.045
Umsatzrendite*	8%
Eigenkapitalquote	20%

*Im Vergleich zu den privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Herten ist die Umsatzrendite wenig aussagekräftig, da der HIB nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung auf dem Markt erzielt.

PERSONALBESTAND

HIB	
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2018
Anzahl der Beschäftigten	41
davon Auszubildende	0

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Aufgrund der Altersstruktur der städtischen Gebäude besteht hoher Sanierungsbedarf, sodass die kommenden Jahre von erheblicher Bautätigkeit geprägt sein werden. Viele Projekte des HIB befinden sich in der Planungs- bzw. Vorbereitungsphase, wie z.B. die Dach- und Fassadensanierung zweier Schulen sowie der Neubau von städtischen Kindergärten.

Der HIB möchte die nächsten Jahre außerdem nutzen, um sich für die Abwicklung der Projekte besser auszustatten, sodass beispielsweise der IT-Einsatz auf dem Prüfstand steht und genutzte Software durch effizientere ersetzt werden soll. Auch der Bereich der Schulhausmeister soll neu konzipiert werden.

4.6 ZWECKVERBÄNDE

4.6.1 Sparkasse Vest Recklinghausen



UNTERNEHMENS DATEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kreditanstalt

Bilanzielles Eigenkapital: 544,7 Mio. €

Bilanzsumme: 5.777 Mio. €

Sitz: Recklinghausen

Gewährträger: Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Die Sparkasse Vest Recklinghausen ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen. Daneben ist das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse zu nennen.

ORGANE UND GREMIEN

Organe der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Vorstand: Herr Dr. Michael Schulte (Vorsitzender)
Herr Dr. Peter Lucke
Herr Armin Zimmermann
Herr Christian Zumschilde (stellv. Mitglied)

Verwaltungsrat:

Beratendes Mitglied des Verwaltungsrats gem. § 10 Abs. 4 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen ist

Herr Fred Toplak

Organe des Sparkassenzweckverbands:

Verbandsvorsteher: Herr Werner Arndt

Verbandsversammlung:

Vertretung der Stadt Herten in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands:

Mitglied: Herr Fred Toplak
Herr Christian Bugzel
Herr Stefan Grave

Stellv. Mitglied: Herr Matthias Steck
Herr Wolfgang Kumpf
Frau Kerstin Behrens

ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

Der Verwaltungsrat ist zum 31.12.2018 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	1	5,3
Männer	18	94,7

AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Überschüsse, die gem. § 28 (2) SpKG in Übereinstimmung mit den sonstigen gesetzlichen Vorschriften ausschüttbar sind, werden nach Anhörung des Verwaltungsrats unter den Verbandsmitgliedern im Verhältnis

Kreis Recklinghausen	6,3 %
Kreis Castrop-Rauxel	10,7 %
Stadt Datteln	6,7 %
Stadt Dorsten	10,8 %
Stadt Herten	10,8 %
Stadt Marl	14,3 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4,0 %
Stadt Recklinghausen	31,7 %
Stadt Waltrop	4,7 %

verteilt.

Die ausschüttbaren Überschüsse der Sparkasse Vest Recklinghausen sind für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse in Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Die Gewinnausschüttungen haben keine Auswirkungen auf den städtischen Etat, sondern werden unmittelbar von der Sparkasse Vest Recklinghausen ausgezahlt.